



Montag, den

10. Juni 1839.

Herausgeber: F. Günz.
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Bei dem Königl. Stalle allhier sind zwei Stück braune Hengstfohlen, wovon eines 10 Wochen und das zweite 4 Wochen alt ist, aus freier Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber können gedachte beide Fohlen in den Königl. neuen Ställen an der Ostraallee in Augenschein nehmen, und den Preis dafür von dem Stallwachmeister Weise daselbst erfahren.

Dresden, den 9. Juni 1839.

Königliches Ober-Stallamt.

2) Der unten signalisirte Johann Friedrich August Schöppe hat sich der über ihn verhängenen polizeilichen Vigilanz entzogen und ist eines Betrugs beschuldigt worden.

Wir machen daher solches hiermit öffentlich bekannt und ersuchen alle Behörden den Schöppe im Betretungsfalle mittelst Schubes uns zuführen zu lassen.

Dresden, den 7. Juni 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Oppell.

Signalement.

Schöppe ist 24 Jahre alt, katholischer Religion, 71½ Zoll groß und schwächlicher Statur, hat ovales Gesicht, gelbliche Gesichtsfarbe, dunkelbraune Haare, braune Augen, schwarze Augenbraunen und Bart, etwas aufgestülpte Nase, kleinen schmalen Mund, niedrige, bedeckte Stirn, rundes Kinn und gesunde vollständige Zähne.

Allgemeine Nachrichten.

1) Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Vielseitig geäußerten Wün-

schen des reisenden Publikums entgegenzukommen, ist angeordnet worden, daß jeder Wagenzug in Zschöllau bei Oschatz zehn Minuten anhalten soll.

Durch einen lang gehaltenen Ton mit der Dampfpeife wird das Zeichen zur Abfahrt gegeben, welche eine Minute nach diesem Signal erfolgt.

2) Bekanntmachung.

Die Direction des Kurländischen Credit-Vereins hat uns ermächtigt, die am 22. Juni d. J. fälligen Coupons ihrer 4 Procent in Silber-Rubel tragenden Pfandbriefe

vom 15. Juni bis 15. Juli d. J. zum Course von 92 Silber-Rubeln für 100 Thaler Preuß. Cour. hier selbst baar einzulösen.

Berlin, 5. Juni 1839.

Mendelssohn & Comp.,
Jägerstraße Nr. 51.

Die vorstehend erwähnten, fälligen Zinscoupons können in der obengedachten Zeit täglich bei mir erhoben werden. Dresden, am 7. Juni 1839.

Michael Kaskel.

3) Zinsenzahlung.

Die am 1. Juli fälligen Zinsen aller Staats-Papiere werden ausbezahlt im Wechsel-Comtoir von

J. A. Bondi,

Kreuzgasse Nr. 527.

4) Bekanntmachung.

Die Auszahlung von Polnischen und Curländischen Effecten betr.

Erhaltenem Auftrage zufolge bezahle ich die diesen Monat fälligen Capitalien und Zinsen von Polnischen Pfandbriefen, ferner die am 1. Juli a. c. fälligen Zinsen der Polnischen 5 % Certificate Lit. A. zu dem diesmaligen hohen Course, sowie die jetzt zahlbaren Coupons von Curländischen Pfandbriefen zum Course von 100 Thlr. Preuß. Cour. für 92 S. Rubel.

Dresden, den 10. Juni 1839.

Philipp Elmeyer.

5) Bekanntmachung, die Versteigerung einer englischen Dreschmaschine betr.

Die ökonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen hat Unterzeichneten beauftragt, eine von ihr im Jahre 1822 zum Behuf der weitem Verbreitung im Lande hier eingeführte englische Dreschmaschine, welche, von Emberson in England gebaut, im Ankauf 588 Thaler gekostet hat, gegen Meistgebot und sofortige Baarzahlung in Preuß. Courant zu versteigern und soll dies

Dienstag, den 11ten dieses Monats,
Nachmittags um 3 Uhr,
im Königl. Wagenhause (Rampische Gasse,
dem Zeughof gegenüber) stattfinden.

Vorher jedoch wird die Maschine, welche zeither auf mehreren größern Gütern im Gebrauch gewesen ist, bei einer Bspannung mit 6 Ochsen in 1 Stunde 3 Schock Wintergetraide vollkommen rein ausgedroschen hat und eben so leicht transportirt als wieder aufgestellt werden kann, im gedachten Local, vom 9ten d. M. an, jeden Tag früh von 10 bis 12 Uhr zur Ansicht bereit stehen.

Dresden, den 3. Juni 1839.

Karl Köhler,
Königl. Sächs. Amts-Auctionator
und Taxator jurat.

6) Pferde- und Wagen-Auktion.

Mittwoch den 12. Juni a. c. Vormittags 9 Uhr, sollen alhier auf der großen Brüdergasse am Klosterhofe nachstehende

Pferde, Wagen &c. &c. &c., als:

- 1) eine braune Stute, Zugpferd, Langschweif mit Stern,
- 2) ein Rappe, 12 Viertel hoch, 7 Jahre alt (etwas schwer im Kopfe, jedoch sehr brauchbar in schwerem Zuge),
- 3) ein Schimmel, Wallach, Trenacker Gestütpferd, Stußschweif, 11½ Viertel hoch, 9 Jahre alt, sowohl ein- als zweispännig brauchbar,
- 4) eine leichte, moderne, 2spännige, bedeckte Trotsche mit Lakaisch,
- 5) eine in Paris gebauete Reise-Kalesche mit Vorderverdeck und vollständigen Reise-Requisiten,
- 6) ein Reisewagen, vorzugsweise für Touren in gebirgigen Gegenden eingerichtet, mit ganzem und halbem Verdeck u. mit grünem Tuch ausgeschlagen,
- 7) eine Reise-Kalesche mit Gatterwerk,
- 8 a) drei div. 4stige Chaisen, b) ein Leiterwagen.
Anbei annoch:
- 9) ein originaler Schweißhund von ganz niedriger und gebrochener Dachs-Race, bei der Körperlänge und Stärke eines Hühnerhundes, mit schönem Kopf und Behänge, 3 Jahre alt,

10) zwei gut ziehende Eselhengste,
11) div. Pferdegeschirre, Riemenzeug u. Reitsättel,
meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,
Königl. Amts-Auctionator u. Taxator, oder
dessen verpfl. Assistenten
Robert Julius Köhler.

7) Zwölf Stück Mastochsen,

unter denen zwei von seltner Größe, sollen Donnerstag den 14. Juni Nachmittags 4 Uhr auf dem Rittergute zu Nöthnitz bei Dresden unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Die Administration daselbst.

8) Dienstag den 11. Juni u. folg. Tage, Nachmittags 3 Uhr, sollen alhier in der Königl. Auctions-Expedition, große Brüdergasse Nr. 284. erste Etage, die zum Nachlaß des verstorbenen Schneidermeisters

Johann Gerhard Au

gehörigen Mobilien und neuen Kleider-Magazin-Vorräthe, als:

Spiegel, Sopha's, Stühle, Kommoden, Schränke, Tische, Uhren, Betten, Kleider, Wäsche, Wirthschaftsgeräthe und so mehr, ingleichen die sämtlichen neuen Kleider-Magazin-Vorräthe, als: mehrere Tuchmäntel, Piqueschen, Oberrocke, Fracks, Westen und Beinkleider von verschiedenen Farben u. Größe nebst Tuch-, Leinwand-, Körper- und sonstigen Zeug-Vorräthen, meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,
Königl. Amts-Auctionat. u. Taxator,
oder durch dessen verpfl. Assistenten
Robert Julius Köhler.

9) Die Herren Mitglieder des Wollproduzenten-Vereins werden zu einer Versammlung

Dienstag, den 11. Juni d. J., Abends um 6 Uhr in dem dazu geneigtest überlassenen Lokale der Gesellschaft Albina, Eckhaus der Schöffer- und Frauengasse Nr. 367. eine Treppe, hierdurch ergebenst eingeladen.

Im Auftrage des Ausschusses des
Wollproduzenten-Vereins.

Heinrich Schüke.

10) Anzeige für Dekonomen.

Landwirth, die es interessirt, die von der nördlichen Abdachung des Himalaya bezogene, 70fältig tragende und im Gewichte den besten Weizen übertreffende und dem Lagern nicht ausgeföhte echte Himalaya-Gerste (*hordeum coeleste himalayense*) in verschiedenartigem Anbau zu betrachten, oder die sich von den außerordentlichen Vorzügen des weit schwächeren, ergiebigeren und nie lagernden Wassa-Koggens zu überzeugen wünschen; — finden beide Ger

1)

2)

3)

4)

Die

treibearten zu Hosterw's auf dem Koppfchloß, wo auch Bestellungen auf Saamen von jetzt an gemacht werden können.

11) Sollten edle Familien einem wissenschaftlich gebildeten, in bedrängter Lage befindlichem jungen Menschen, durch Uebertragung von Stundengeben Ihr Wohlwollen zu schenken geneigt seyn, so bitte derselbe, Ihre Adressen, A. M. bezeichnen, im K. S. pr. Adresscomtoir gütigst abzugeben.

12) Wichtige Erfindung für Tuchfabrikanten.

Es ist ein Garnmesser erfunden worden,

Kauf- und Verkaufs-Anbietungen.

1) Bekanntmachung.

In der Nähe von Bautzen, so wie in der Niederlausitz, als auch bei Freiberg, in und um Dresden, sind durch Unterzeichneten Ritter- u. Landgüter, Erbgerichte, bedeutende Gasthöfe, Weinberge, Häuser mit und ohne Gärten zu den festgesetzten Preisen von 300,000 bis zu 6000 Thlr. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt mündlich und auf frankirte Briefe

Heinrich Gaudin in Bautzen.

2) Rittergüter zu nachstehenden Preisen, als: eins für 110,000 Thlr., von welchem eine alljährliche Einnahme von 5000 Thlr. nachgewiesen werden kann und nur mit 20,000 Thlr. Anzahlung, eins dergl. mit 4000 Schfl. Flächenraum für 96,000, eins zu 75,000, zwei mit vorzüglich schönen Gebäuden, guten Raps- und Weizenfeldern für 65,000, eins zu 42,000, eins zu 36,000, eins zu 14,000 und eins zu 12,000 Thlr., sollen verkauft, einige auch vertauscht werden. Alles Nähere, sowie hier gelegene Landgüter und Gasthöfe von 8 — 20,000 Thlr., sowie für hohe und mittlere Familien zu jedem Geschäftsverkehr passende Häuser von 4 — 70,000 Thlr. nachgewiesen.

3) In guter Lage sind herrschaftliche Häuser mit Gärten, Stallung und Wagenremise zu verkaufen. Das Nähere im italienischen Dörfchen Nr. 7. hinter der Hauptwache, von früh bis 9 Uhr bei Fischer.

4) Ein in der besten Lage im Dresdener Stadtbezirk gelegenes Gut, mit einem massiven herrschaftl. Wohnhause und vorzüglich guten Feldern und Wiesen, ist zu verkaufen. Das Nähere im italienischen Dörfchen Nr. 7. hinter der Hauptwache, von früh bis 9 Uhr bei Fischer.

5) Rittergüter-Verkauf.

In der Nähe von Luckau sind zwei große Rittergüter unter vortheilhaften Bedingungen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anschläge sind im v. Steindelschen Comtoir, kleine Brüdergasse, einzusehen.

6) Zu verkaufen sind:

- 1) ein Rittergut, 5 St. von Dresden, mit 1,300 Schfln. Flächenraum, für 72,000 Thlr.;
- 2) ein Rittergut, 7 St. von Dresden, mit 1,200 Schfln. Flächenraum; für 70,000 Thlr.;
- 3) ein Rittergut im Gbirge, mit 584 Schfln. Flächenraum, für 16,000 Thlr.; und
- 4) ein Rittergut, 14 St. von Dresden, mit 336 Schfln. Flächenraum, für 18,000 Thlr.

Die Anschläge und nähern Kaufbedingungen liegen

welcher das Raspeln, Bobinen und Spulen, also Zeit und Kosten erspart, und im Auslande allgemeine Anerkennung seiner Zweckmässigkeit gefunden hat. Wer von den Herren Tuchfabrikanten in Sachsen hierauf reflectiren sollte, kann bei dem Herrn Kupferschmiedmeister Lönnborg in Dresden, Weisegasse No. 524 d. fernere Mittheilung darüber erhalten.

13) Den 12. oder 13. dieses Monats fährt von hier ein bequemer vierstügender Wagen über Waldheim, Seithain und Altenburg; wer davon Gebrauch machen will, der melde sich beim Lohnkutscher Müller, Töpfergasse Nr. 588.

für Käufer zur Durchsicht bereit bei E. Günther, Webergasse Nr. 118.

Landgüter, Mühlen, Fabriken, Gasthöfe u. Häuser, mit und ohne Garten, können zum Verkauf nachgewiesen werden.
Der Ddige.

7) Ein massives Haus nebst Seitengebäuden und großem Hofraum, Stallung und Wagenremise und dergl. Schuppen, Niederlagen und Böden, Röhre u. Brunnenwasser, Alles in gutem, baulichen Stande erhalten, für eine Herrschaft oder Geschäftsmann passend, ist zu verkaufen. Nähere Nachricht: Webergasse Nr. 118. bei Herrn Günther.

8) Eine in gutem Betrieb stehende Bäckerei zwischen Meissen und Riesa, wozu 9 Schfl. Feld gehören, ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei Hrn. Schornsteinfegermstr. Haupt in Meissen.

9) Wagenverkauf.

Im Hôtel de Saxe steht eine, einem Fremden zugehörige, ganz neue vierstügende Chaise, modern und elegant, von Brandmeyer in Wien gebaut, zu einem festen Preis zum Verkauf. Herr Gerstkamp wird die Güte haben, die weitere Auskunft zu ertheilen.

10) *. Ein Hühnerhund, 3 Jahre alt, gut dressirt, ist zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren: innere Rampische Gasse Nr. 671. parterre.

11) Ein ganz fein gerittenes, schönes Pferd, fehlerfrei, 7 Jahre alt, steht sofort zu verkaufen und ist das Nähere zu erfahren beim Portier im Hôtel de Saxe.

12) Eine elegante, leichte, einspännige Chaise, sowie eine dergl. 4sitzige mit Jalousieen, und 2 Barutschen, hinten in C-Federn und vorn aussiegend, sehr passend auf's Land, stehen zum Verkauf bei dem Sattlermstr. Blüher in Neustadt am Markte.

13) *. Ein ganz eisernes Gestelle zu einen Kinderkutschwagen ist billig zu verkaufen. Das Nähere wird mitgetheilt: innere Rampische Gasse Nr. 671. parterre.

14) Ein ganz gut gerittenes, fehlerfreies Reitpferd, von Farbe Dunkelfuchs, Wallach, 9 Jahre alt, Stuhlschwanz, brandenburger Race, über 11 Viertel groß, steht beim Gastwirth Hrn. Wagner auf der Breitegasse in Altstadt-Dresden zum Verkauf und kann daselbe an jedem Tage von früh 6 bis 9 und Mittags von 12 bis 3 Uhr in Augenschein genommen werden.

15) Ein neues Meisterstück, bestehend in einem Schreibsekretair, ist zu verkaufen: große Oberseergasse Nr. 422.

16) Eine zweispännige, bedeckte Troschke, noch im besten Zustande befindlich, — sowie auch eine Partie leeres Wein- und Rumgefäß, steht wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen: große Brüdergasse Nr. 285.

17) Ein Holsteiner Wagen von mehr als gewöhnlich gutem Aeußeren, mit einem ziemlich neuen Lederverdeck und Fußsack, einer Druckfeder und mit Tuch ausgeschlagen, steht zum Verkauf bei dem Hrn. Sattlermstr. Blüher in Neustadt Nr. 180. am Markte.

18) Eine in gutem Stande befindliche vierfüßige, halbbedeckte, in 4 Federn hängende grün lackirte Chaise, ist kleine Oberseergasse Nr. 421. b. für 30 Thaler zu verkaufen.

19) Ein neuer Holsteiner Wagen nebst Pferd und Geschirr ist billig zu verkaufen im deutschen Hause, Scheffelgasse.

20) Zwei Pferde, fein geritten, als auch zum Fahren brauchbar, sowie eine Chaise und eine Troschke, sind zu verkaufen: große Kirchgasse Nr. 505.

21) Zwei neue, schöne Jalousie-Chaisen und eine halbbedeckte, gebrauchte, breitspurige Chaise, desgl. eine leichte Troschke, so auch ein neuer Holsteiner Planwagen, stehen zum Verkauf beim Schmiedemstr. Beck, Frohngasse Nr. 466.

22) Eine Partie Hornspähne sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Annengasse Nr. 760. parterre.

23) Ein eleganter, einspänniger Wagen ist zu verkaufen. Das Nähere beim Kutscher Roder, Altmarkt Nr. 192. im Hofe.

24) Ein Leiterwagen und ein moderner Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Altstadt, Breitegasse Nr. 57.

25) Ein gesundes, 4jähriges, ungarisches Pferd

steht zum Verkauf in der goldenen Weintraube, Webergasse.

26) Fünf verschiedene Chaisen, eins- und zweispännig zu fahren, eine vierfüßige Troschke und eine einspännige Barutsche stehen zum Verkauf: innere Rampische Gasse beim Sattlermstr. Kästner.

27) Ein Faß Rothwein v. J. 1834, in ausgezeichnete Lage von Loschwitz erbaut und sehr sorgfältig gewartet, ist im Ganzen und in Eimern zu verkaufen. Das Nähere neben der Waisenhauskirche Nr. 386. parterre.

28) Ein paar braune, gesunde und leichte Wagenpferde, eins 5 und das andere 6 Jahre alt, sind zu verkaufen. Das Nähere beim Gastwirth Müller, am See.

29) Ein gesundes, 5jähriges Reitpferd steht Weißegasse Nr. 524. d. zum Verkauf. Nachricht parterre daselbst.

30) Mehrere Hundert Hammel, gute Wolltrager, für Schäferereien sich eignend, stehen zum Verkauf. Das Nähere darüber auf den Rittergütern Limbach bei Wilsdruff und Roth-Schönberg bei Rössen zu erfahren.

31) Eine in Wien von Hrn. Brandmeyer erbaute vierfüßige, halbbedeckte Chaise mit eisernen Achsen und Büchsen, auch Laternen, ist zu verkaufen auf dem ehemal. Marcolinischen Gute neben dem Lincke'schen Bade Nr. 111. b.

32) Ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande befindliches tafelförmiges Pianoforte, 6 Octaven haltend, ist billig zu verkaufen: Altstadt, Weißegasse Nr. 524. im Hofe links eine Tr. pp.

33) Es sind zwei fehlerfreie Pferde, von Farbe braun, Langschweife, eins 5- und das andere 6jährig, zu verkaufen. Selbige sind von Morgens früh bis Nachmittags 4 Uhr anzusehen: Kreuzgasse, in Herrn Advokat Kuhn's Hause, im Hofe links.

34) Ein Dampfkessel

und zwar ein Röhrenkessel zu einer Dampfmaschine mit niederm Drucke von 30 Pferdekräften, wird zum Verkauf ausgebaut. Es ist solcher auf dem Kohlenlagerungsplatz beim Schusterhause ohnweit Dresden aufgestellt und werden Kauflustige hierdurch ersucht, ihre G. bote bis zum 26. d. Mts. in dem Comtoir der Königl. priv. Sächs. Dampfschiffahrts-Gesellschaft schriftlich abzugeben, worauf Ende des Monats nach dieser oben bemerkten Zeit das annehmbarste Gebot berücksichtigt werden wird.

Dresden, den 8. Juni 1839.

Die Direction
der Königl. priv. Sächs. Dampfschiffahrts-
Gesellschaft.

35) Zu verkaufen ist eine Spieluhr in marmornen Gehäuse, die 70 Stücke spielt. Näheres: Freiburger Platz Nr. 677. rechts.

36) À vendre trois superbes fusils, un Lépage, deux forts an-

tiques. **Wilsdruffer Gasse, Magasin de Mr. Reinhardt, à coté de l'ange d'or.**

- 37) **Löser Wolf, Antiquar, Webergasse Nr. 117., verkauft billig:**
- a. Daru, Histoire de la republique de Venise. 1826. 8 Vol. avec cartes.
 - b. Voyage du jeune Anacharsis. 1818. 7 Vol. avec atlas in 4.
 - c. Segur, Hist. de Russie et Pierre le Grand. 1829. 2 Vol.
 - d. Oeuvres de Victor Hugo. 1836. 2 Vol. avec Planches.
 - e. Oeuvres compl. de Montesquieu. 1817. 2 Vol.
 - f. Oeuvres de T. Racin. 1832. 4 Vol.
 - g. Oeuvres de Napoleon. 1821. 5 Vol.
 - h. Fischer's Drawing Room Scrap Book. 1838. with Engravings.
 - i. Christian Keepsake. 1838. with Engravings.
 - k. Dramat. Works of Shakspeare. 1818. 7 Vol. with 230 Wignettes.
 - l. Robertson, the history of Scotland. 1797. 3 Vol.
 - m. Alfieri, Tragédie. 1821. 2 Vol.
 - n. Opere di Giordano Bruno. 1830. 2 Vol.
 - o. Arioste, Orlando furioso. 1805. 5 Vol.

- p. Boccaccio, il Decamerone. 1805. 2 Vol.
- q. Berni, Orlando innamerato di Matteo M. Bojardo. 2 Vol.
- r. Parnasso italiano. 1828. 4.

38) Eine Getreide-Maschine oder Fehe, in eine größere Dekonomie recht brauchbar, und ein Schiffs-Anker sind zu verkaufen. Das Nähere hierüber in der Scheffelgasse Nr. 187. eine Tr., Thüre links.

39) Während des Wollmarkts sind 2 braune Wagenpferde bei dem Gastwirth Kreinert am Palaisplaz billig zu verkaufen.

40) Eine moderne, leichte, vierfüßige Chaise auf Druckfedern, complet verdeckt, mit Gabel und Deichsel, steht am 10. und 11. d. Mts. bei dem Sattlermeister Herrn Böhme auf der Breitengasse in Altstadt zum Verkauf.

41) Im Fortepiano-Leihmagazin an der Kreuzkirche Nr. 522. dritte Etage steht ein schöner, neuer, kurzer Flügel von Kirschbaumholz, sowie ein sehr gutes Rosenkranz'sches Clavier, nebst noch mehreren flügel- und tafelförmigen Fortepiano's sehr billig zu vermieten und zu verkaufen.

42) Auf dem Feldschlößchen zwei Treppen steht um einen sehr billigen Preis eine sehr gut gehaltene Draisine zu verkaufen.

43) Für den Preis von 250 Thlr. Pr. Cour. ist ein neuer, leichter, 8 bis 10 Personen fassender, runder Wagen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in Neustadt, Hauptstraße Nr. 139.

44) Die Strohhut-Fabrik

von **C. A. Hockarth**

(große Schießgasse Nr. 716.)

empfecht ihr Lager aller Arten von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder, auch weiße und bunte Späteries und Spahnüte nach den neuesten Façons.

45) Zum Wollmarkt

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Brillen in Silber, Silber (vergoldet), Schildkrot, Horn, Argentan, Stahl (blau und blank), sowie die neueste Façon in Vornetten und Sparguckern; Temperaturwaagen von Greiner aus Berlin, Spiritus-, Bier-, Laugen- und Zuckerwaagen, überhaupt alle Areometer; Thermometer, Barometer, gute Zündmaschinen, Rißzeuge, alle Zeichen-Instrumente, Vermessungs-Instrumente aller Arten und alle in dieses Fach vorkommende Artikel und bitte um gütige Beachtung.

R. W. Lehmann, Mechanikus u. Optikus.
Altmarkt Nr. 150.

46) Glaschränke, Kommoden, Schreibe-Secretaire, Näh-, Wasch-, Sopha-, Säulentische, Divan und Stühle, Bettgestelle und Kleiderschränke, neu und modern gearbeitet, werden verkauft: kleine Brüdergasse Nr. 312.

47) Fertige Divans, Ottomanen, Fauteuils, Ruhe- und andere Stühle, Kopfhaut-

matraken, Kanapee's und Bettschirme sind in Auswahl zu verkaufen: innere Pirna'sche Gasse Nr. 693. vierte Etage.

48) Ganz moderne Bast-, sowie auch Zughüte sind zu billigen Preisen zu haben: Scheffelgasse Nr. 166. parterre.

49) Frische Bamberger Prunellen von besonderer Güte sind zu haben: Schloßgasse Nr. 332. drei Tr., Stadt Gotha geradeüber.

50) Drahterne Gestelle

zu Uhrgehäusen, Körbchen, Serviettenbändern, Blumenvasen, Gardinen-Armen, Eau de Cologne-Gläsern, Wandkörben, Fidius- und Cigarren-Bechern, auch andern beliebigen Gegenständen, von welchen Gestellen der Draht mit Perlen, Wolle, Band und dergl. umwunden werden kann — können auf Bestellung geliefert werden, sind auch in verschiedenen Sorten bereits vorräthig zum Verkauf bei

B. Carl Brückmann,
mittlere Frauengasse Nr. 378.

51) Meinen, durch den Wollmarkt herbeigeführten geehrten Geschäftsfreunden empfehle ich mein neu assortirtes Lager in- und ausländischer Manufakturwaaren;
insbesondere

eine reiche Auswahl **Mousline de laine Roben**
und $\frac{6}{4}$ br. **Callico's** als die neuesten Erzeugnisse französischer Fabriken.

C. A. Geucke,

am Porticus der Kaufhallen,
Ecke der Wallstraße und Webergasse Nr. 132.

52) Robert Springer, Herrn- und Damen-Coiffeur,
Scheffelgasse Nr. 179.

Auf mehrfache, gütige Anfragen beehre ich mich, hiermit anzuzeigen, daß die so beliebten Kaiserlocken, welche von dem schönsten französischen Schweizerhaar in allen beliebigen Façons nach dem neuesten Journal angefertigt wurden und die den eigenen Haaren auf das Täuschendste nachahmen, für einen soliden Preis bei mir zu bekommen sind.

53) F. M. K ü n z e l,

Ausschnitt-, Tuch- und Mode-Waaren-Handlung,
Altmarkt und Schöffergassenecke,

empfehle zu gegenwärtigem Wollmarkt sein bestes sortirtes Lager in- und ausländischer Tuche, Sommerbeinkleiderstoffe in Wolle, Leinen, Halbleinen u. Baumwolle, neuester Westenstoffe,
ferner

breite und schmale seidene Kleiderstoffe, einfarbige und bedruckte Zhybets, dergl. Merino's, Mousline de laine Roben, Tacconet und Musselin, $\frac{6}{4}$ und $\frac{2}{8}$ br. Cattune, Umschlagtücher in verschiedenen Gattungen &c.

54) Die erwarteten Partridge-Stöcke sind angekommen, welche ich hiermit den geehrten Herren Steck- und Schirm-Fabrikanten mit der Bemerkung anzeige, daß ich bei Abnahme von 100 Stück einen ganz billigen Preis stellen kann.

Heinrich Gengel.

**55) Schaf-Tätowirpressen,
Wollprober,
Troifare,**

Barometer, Thermometer, Getreide-, sowie alle Flüssigkeits-Waagen empfiehlt unter Garantie
die Klein'sche Kunsthandlung,
mittle Frauengasse.

56) Ausrangirte Modebänder.

Einige Particen ausrangirte Modebänder verkauft von heut an zu herabgesetzten, jedoch festen Preisen
Rudolph Erler,
Band- und Seiden-Handlung,
Badergasse Nr. 513. der großen Frauengasse gegenüber.

57) Bei Veranlassung gegenwärtigen Wollmarktes erlaube ich mir, allen hier anwesenden geehrten Fremden mein mit dem Neuesten versehenes

Mode-Waaren-Lager

(Ecke der großen und mittleren Frauengasse) ergebenst zu empfehlen, wobei ich eine eben so sorgsame als billige Bedienung zuzusichern nicht unterlasse.

Dasselbe enthält besonders auch ein schönes Sortiment der neuesten Herrn-Artikel, als: Pi-qué- und Atlas-Gilets,

Sommer-Buckskins
und leine Drills zu Beinkleider, Foulardtücher, Cravatten u. s. m.

J. H. Meyer.
Dresden und Leipzig.

58) Eine Auswahl gut gearbeiteter Jagd-Gewehre, zu möglichst billigsten Preisen, empfiehlt den Jagdliebhabern diesen Wollmarkt

der Büchsenmacher Ulbrich
im Zeughose.

59) Bei Gelegenheit des Wollmarktes erlauben wir uns, den Herren Dekonomen mehre billige Artikel, als:

$\frac{5}{4}$ brt. feine hellgrundige Callico's
à $2\frac{1}{2}$ — 3 gl.

$\frac{6}{4}$ brt. feine französische Callico's
à 5 gl.

Mouslin- & Jaconette-Roben

à 2 — $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Mouslin laine Roben

à 4 — 5 Thlr.,

sowie auch unser übriges vollständig
und schön assortirtes Lager ergebenst
zu empfehlen.

Möbuss & Fuhrmann,
Neustadt an der Brücke.

60) J. G. Kunzsch,
erste Hallenreihe, der Bahngasse
gegenüber,

empfehlte sein reich assortirtes La-
ger von den feinsten Pariser
Herrn- und Knaben-Mützen und
Herrn-Gravatten und verspricht
die billigste Bedienung.

61) Champagner

in vorzüglich schöner Qualität, von Chanoine
frères in Epernay, empfangen netterlich
Heinrich Haarth & Comp.

8) Von Michael d. J. ist Neustadt, Hauptstraße, Sommer-
seite Nr. 139. eine große herrschaftlich eingerichtete Etage, beste-
hend aus 12 Zimmern, Souterrains, Stallung, Wagenremise,
nebst Zubehö, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der
Hausmann daselbst.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

1) Fortuna in ihrem Wirken

durch das Rad der Landes-Lotterie

— Montag den 17. Juni —

Um deren Gunst sich Bewerbende belieben sich ge-
fälligst zu wenden an

Anton Meyer's Lotterie-Bureau,
Seegasse Nr. 106.

3) Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich
Badergasse neben dem Steingutgewölbe des Herrn
Thimig mein

Leder-Verkauf-Local

**Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermie-
thungen.**

1) Ein kleines möblirtes Zimmer, mit apartem
Eingang, für einen einzelnen Herrn, kann sogleich
bezogen werden. Näheres: Badergasse Nr. 436. erste
Etage.

2) Moritzstraße am Landhause Nr. 754. vierte
Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Schlafgemach an
einen einzelnen Herrn von jetzt an zu vermieten.

3) Zwei Parterrewohnungen

sind zu Johannis a. c. zu vermieten: am See Nr.
49. A. Die eine besteht in 2 Stuben, 2 Kammern,
2 Küchen nebst Zubehö vorn heraus, die andere aus
1 Stube, 1 großen Kammer und Küche im Garten.
Nachricht beim Hausmann daselbst.

4) Fortepiano's,

in Flügel- und Tafelform, stehen zu vermieten und
zu verkaufen in dem Pianoforte-Leih-Magazin, Stra-
ße Nr. 74.

5) Herrschaftliche Wohnungen

sind in der Nähe des Schlosses und des Neumarktes
mit Möbeln, Stallung und Wagenschuppen von dato
oder Michael an zu vermieten durch das Local-Com-
toir von W. v. Steindel, Kl. Brüdergasse Nr. 298.

6) Es wird vom 1. Juli an ein einzelner Mensch
oder ein Frauenzimmer, welche den Tag über abwe-
send sind, in's Quartier gesucht. Näheres: Elbberg
Nr. 1. im Hofe links 3 Treppen.

7) Nachweisung

von herrschaftlichen und andern Wohnungen, mit und
ohne Meubles, in

Anton Meyer's Agentur-Bureau,
Seegasse Nr. 106.

eröffnet habe, wo ich außer meinen eignen Fabrika-
ten die hier couranten Handelsartikel in den verschie-
denen Qualitäten führe. Durch reelle und möglichst
billige Bedienung werde ich mir das Vertrauen mei-
ner geschäftten Abnehmer gewiß zu erhalten suchen.

Robert Bierling,
Weißgerber.



3) Zur 1. Classe 16. Königl. Sächs.
Landes-Lotterie, welche den 17. Juni a.
c. gezogen wird, empfiehlt sein eigens da-
zu eingerichtetes Rad zu gefälliger Beach-
tung und verspricht die reellste Bedienung

J. G. G. Schöne,
Marktstraße Nr. 518.

4) Zur 16. K. S. Staats-Lotterie, welche unter 34,000 Loosen 17,000 Gewinne enthält, worunter folgende Haupttreffer, als:

**Thlr. 100,000, 50,000,
30,000, 20,000,**

2 à 10,000, 5 à 5000, 1 à 4000, 1 à 3000,
13 à 2000, 66 à 1000, 122 à 400 und deren
1. Classe den 17. Juni a. c. beginnt, empfiehlt
ganze, halbe, Viertel- und Achtel Loose

Eduard Hirsch jun.,

mittle Frauengasse Nr. 397. parterre.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein verabschiedeter Cavalerist, der sich jeder Arbeit unterzieht, sucht ein Unterkommen als Kutscher, hier oder auf dem Lande. Das Nähere: Wilsdruffer Gasse Nr. 224. zwei Treppen hinten heraus.

2) Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht von dato an einen Dienst. Zu erfragen: Zahnsgasse Nr. 99. zwei Treppen hinten heraus.

3) Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kenntnisse in feinsten Weißnähterei, Sticken, Schneidern und Platten besitzt, sucht eine Condition, sey es als Jungfer, oder in einer weitläufigen Haushaltung der Hausfrau beizustehen und die Aufsicht der Kinder zu übernehmen. Das Nähere wird der Posamentier Hr. Fr. Wölfel, mittlere Frauengasse Nr. 402. die Güte haben zu ertheilen.

4) Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zu Johannis ein Unterkommen als Stubens- oder Hausmädchen. Näheres kleine Brüdergasse Nr. 303. zwei Treppen.

5) Herrschaften

können gut zu empfehlende Kutscher, Leibjäger, Bedienten, Kammerjungfern, Köchinnen, Haus-, Stubens- und Kindermädchen nachgewiesen bekommen durch das Dienstboten Bureau von W. v. Steindell, kleine Brüdergasse Nr. 298.

6) Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zu Johannis einen Dienst. Zu erfragen: äußere Pitznaische Gasse Nr. 336. parterre rechts.

7) Ein Mädchen sucht bei einer Herrschaft außerhalb Dresden einen Dienst als Köchin, würde auch mit auf Reisen gehen. Zu erfragen: Kreuzgasse Nr. 538. eine Treppe.

8) Es wird zum 1. Juli ein treues und ehrliches Dienstmädchen gesucht, welches Kupfer und Zinn gehörig zu schuern versteht und andre häusliche Arbeit mit verrichten muß. Nur solche Personen haben sich zu melden: Neustadt, Nähnigasse Nr. 130. parterre.

9) Es wird ein gebildetes Dienstmädchen gesucht, welches eine Wirthschaft zu führen versteht, und hat

sich zu melden früh 8 Uhr oder Nachmittags 4 Uhr: Waisenhausgasse Nr. 20. parterre links.

10) Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen und platten kann, sucht zum 1. Juli oder August ein Unterkommen als Stubens- oder Hausmädchen, oder bei einzelnen Leuten, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Gehalt. Zu erfragen: Königsbrücker Straße Nr. 58. parterre.

11) Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht ein baldiges Unterkommen als Stubens- oder Schänkmädchen. Zu erfragen: Wilsdruffer Gasse Nr. 233. parterre bei der Schuhmacherin.

12) Es wird ein auswärtiges Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichten kann, gesucht. Antonstadt, Badegasse Nr. 22. 2te Etage.

13) Eine in allen häuslichen Arbeiten wohlverfahrene Frau sucht eine Stelle als Wirthschafterin entweder hier oder auswärts. Sie würde sich nöthigenfalls auch der Erziehung eines oder zweier Kinder unterziehen. Nähere Auskunft ertheilt man Kreuzgasse Nr. 533. 2te Etage im Hintergebäude.

14) Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht ein Unterkommen als Stubens-, Ladens- oder Kindermädchen oder bei ein paar einzelnen Leuten; selbiges geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen: Schreiberberggasse Nr. 26. 3 Treppen.

15) Eine perfecte Köchin wünscht von jetzt an ein Unterkommen, und ist zu erfragen an der Weißeritz Nr. 727. zwei Treppen.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) 10,000 Thaler sind in einzelnen Posten gegen hypothekarische Sicherheit theils sofort, theils zu Johannis d. J. auszuleihen durch
Steuerprof. Fleck.

2) Auf ein inländisches Rittergut im Werthe von mehr als 100,000 Thlrn. werden 15,000 Thlr., die nach der in kurzem zu erwartenden Zahlung der Dienst-Ablösungs-Rente erste Hypothek erlangen, gegen 4% Zinsen, sofort oder bis Michael d. J., ferner 5,000 Thaler auf eine Besizung von circa 15,000 Thlrn., ingleichen 3,000 Thlr. auf ein hiesiges Haus von 8,000 Thlrn. Werth, zweimal 1,000 Thlr. auf ein Erblehngericht in hiesiger Nähe und eine Besizung im Werthe von 4,500 Thlrn., letztere 4 Posten zur ersten und alleinigen Hypothek, endlich 300 Thlr. auf ein hiesiges Haus im Werthe von 6,000 Thlrn. gesucht: am See Nr. 544. 2te Etage.

3) Vom Termine Michael a. c. an, soll ein Capital von 4,000 Thlrn. Conv. Courant anderweit auf ein großes Grundstück gegen gute hypothekarische Sicherheit zu 4 pro Ct., auch gegen erste Hypothek zu 3½ pro Ct. Verzinsung ausgeliehen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Wilhelm von Standtisch zu Kaupen bei Baugen unweit Klitz, ingleichen in Dresden der Rittmeister von Herzberg, innere Pitznaische Gasse Nr. 734. zwei Treppen.

(Hierzu ein Extrablatt.)

Anfragen, Bitten, Dankfagungen.

Wir können nicht umhin, Hrn. Banquier Karl Kassel für seine Menschenfreundlichkeit und edle Theilnahme, welche er bei den uns betroffenen Unglücksfall, als unsere Anna von einem, obwohl dabei keiner Unvorsichtigkeit zu zeihenden Fiaker überfahren wurde, so schön bewährte, unsern innigsten Dank auszusprechen. Möge der Himmel den genannten Herrn stets schützend bewahren.

Dresden, den 9. Juni 1839.

Auerbach, Fleischermeister.

Besprechungen, Privatsachen.

Leb wohl Du liebes Waldschlößchen!
Da wir nun scheiden von Dir;
Wir wissen jetzt köstliche Fäßchen,
D'raus zapft man ein billiges Bier.
Den freundlichen Ort wollen wir nennen,
Ob er auch schon Allen bekannt,
Man darf sich nicht müde erst rennen,
Es wird Feldschlößchen genannt.

B. S. L. S. T. T.

Einladungen.

1) Heute, Montag den 10. und Dienstag den 11. Juni ist Concert, wozu ergebenst einladet
Meißner im italienischen Dörschen.

2) Heute, Montag den 10. Juni wird in der Restauration des Polnischen Brauhauses vom Musikchor des Regiments vac. Prinz Maximilian ein

großes Extra-Concert
stattfinden, wozu ergebenst einladet

Deisig.

3) Heute, Montag, ladet zum vollstimmigen Garten-Concert mit Blasinstrumenten, zu einem Prämienschießen und zu warmen Käsekäulchen ein
Peholdt am Freiburger Platz.

4) Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, daß nach früheren Behinderungen nunmehr morgen, Dienstag, den 11. Juni, im Linckeschen Bade

das erste große Extra-Concert
von den beiden Musikchören des Regiments vac. Prinz Maximilian und des Herrn Stadtmusikus Zillmann, unter Leitung

des Herrn Musikdirectors Hartung,
nach der, auf neuerlichen öffentlichen Anschlägen bemerkten Einrichtung, zur Aufführung gebracht werden soll.

Bad in Antonstadt.

Lincke's Erben.

5) Morgen, Dienstag, den 11. Juni, Bogelschießen

bei der Königl. Holzflöße.

6) Zum gegenwärtigen Wollmarke empfehle ich mein neues Etablissement im goldenen Faß hinter der Frauenkirche und werde des Morgens, Mittags und Abends mit kalten und warmen Speisen, kalten und

warmen Getränken und gutem Biere die mich gütigst Beehrenden auf das Prompteste und Billigste bedienen.
Carl Jahn.

7) Dienstag den 11. Juni, Theater im Lokal zur sog. stillen Musik, Bauzner Straße in Antonstadt. — Desgl. Mittwoch auf der Königl. Holzflöße. Anfang 8 Uhr.
E. F. Huber.

8) In Beziehung des heute abzuhaltenden Wollmarktes, erlaube ich mir alle hochgeehrte Gönner und Freunde, zu dem in meinem Garten von 4 Uhr an veranstalteten Bogelschießen, verbunden mit vollstimmigen Concert, so wie zu dem von 8 Uhr an stattfindenden Tanzvergnügen, ergebenst einzuladen. Für bestmögliche Bedienung werde ich stets besorgt zu seyn mich bemühen.

Zugleich bemerke ich, daß Mittwochs den 12. d. M. gewöhnlicher Tanzverein gehalten wird.

Friedrich Eifold, auf Bergholzens.

9) Daß Mittwoch den 12. Juni bei mir Bogelschießen und Concert stattfindet, macht ergebenst bekannt, mit der Bitte um zahlreichen Zuspruch.
Merkel.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

Bei W. Hoffmann in Weimar ist so eben erschienen und in Dresden in der Buchhandlung von G. Karl Wagner (am Judenhof, der Königl. Gemälde-Galerie gegenüber) zu haben:

Die Herrnhuter

in ihrem Leben und Wirken,
nach der Wahrheit dargestellt von einem
ehemaligen Mitgliede.

Eine zeitgemäße Mittheilung.

Brochirt. Preis 12 gr.

Angekommene Reisende, am 9. Juni 1839.

Im Hôtel de Saxe: Die Hrn. Part. Britton, Long, Garnet, Holmes u. die Mad. Milward u. Holmes a. London, die Hrn. Kfl. Wros a. Berlin, Gramer a. Hamburg u. Hagedorn a. Neu-Orleans.

Im Hôtel de Russie: Hr. Rgtsbef. Graf v. Bilinski aus Kieff, Hr. Justiz-R. u. Frl Neumann a. Breslau, Mad. Schüttig a. Görlitz, Hr. Dek. Donnerberg u. Hr. Insp. Struß a. Ubst, Hr. Dek. Ludwig a. Diehsa.

Im Hôtel de Pol.: 2 Hrn. Grafen v. Schlippenbach und Hr. Major v. Schluffel a. Raumburg, Hr. Constabel Brawn a. England, die Hrn. Kfl. Dombrowski a. Leipzig u. Maans a. Stettin, Hr. Majorin v. Pannwitz aus Wormlage.

Im g. Engel: Hr. Rsm. Werner a. Imgenbrück.

In St. Rom: Hr. D. Goudliß a. Leipzig, Hr. Ger. Dir. Bauer a. Roffen, Hr. Gutsbes. Schmalz a. Gohewitz, Hr. Part. v. Gusaß a. England, die Hrn. Gutsbes. Schuberth a. Dittersdorf, Kugleb a. Neukirchen, Steiger aus Leutewitz, Gabegast a. Dschag, Schütz a. Schweta, Beyer a. Bernsdorf, Meuder a. Niederzödel, v. Schönberg aus Trettendorf u. Hr. Gutsbes., Major v. Könnert a. Munszig, Hr. Dek. Mabelung a. Kaufingen, Hr. Mählenbes. Lüderitz a. Griebstein, Hr. Oberstlieut. v. Klüping a. Berlin.

In St. Gotha: Hr. Rgtsbef. v. Ryan u. Hr. Insp. Stebecke a. Haynewalde, Hr. Dom- u. Kammerhr. v. Schindler a. Schönbrunn, die Hrn. Kfl. Wehtner a. Stuttgart u. Wehterlin a. Leipzig, Hr. Oberstlieut. Baron v. Pöschgen a. Obernaundorf, Hr. Landeskdt. v. Thielau a. Kl.

- Kadmerich, Hr. Buchhldr. Winiarz a. Lemberg, Hr. Sen-
sal Meyer, Hr. Appell. R. v. Salza, Hr. Rfm. Friese,
Hr. Buchhldr. u. Stadtr. Barth, Hr. Adv. Troisch u.
Hr. Cand. Herrmann a. Leipzig, Hr. Major v. Ziegler
u. Klipphausen a. Mangelndorf, Hr. Consul Grabe aus
New-York, Hr. Rgtsbes. v. Otto a. Kretowitz, die Hr.
Rfl. Gdtel a. Nachen, Minoprio a. Frankf. a. M. und
Schmidt a. Breslau.
- In St. Berlin: Die Hr. Rfl. Dehler a. Grimnischau, Sachse
a. Königsberg, Schaar a. Hamburg, Bergmann u. Dy-
sen a. London, Hr. Banq. Weismann, Hr. Amtm. Klud-
gen, die Hr. Fiedler u. Berner, Hr. Buchhldr. Bürer
u. Hr. Adv. Roack a. Leipzig, Hr. Gutsbes. Weiland a.
Düsseldorf, Hr. D. St. Contr. Böber a. Weida, Hr. Lieut.
v. Brochem a. Steiwitz.
- In St. Wien: Hr. Seifens. Mstr. Klinger, die Hr. Kaufl.
Wagner, Dietrich, Elze, Kesch u. Hr. Kupferschmiedmstr.
Becker a. Leipzig, Hr. Buchh. Püchler a. Potsdam, die
Hr. Rfl. Häbler a. Braunschweig u. Böschel a. Nürn-
berg, Hr. Hofr. Baronsnikowa a. Petersburg, die Hr.
Gutsbes. v. Zacha a. Strelitz u. v. Schwerdtner a. Sil-
bendorf, Hr. Maurermstr. Walther u. die Hr. Rfl. An-
dre, Hofmann, Albanus u. Schindler a. Leipzig, Hr. Dia-
conus Schwämmlein a. Coburg, Hr. Oberstlieut. v. Ein-
siedel a. Dresfa.
- In St. Raumb.: Hr. Graf v. Ronnow a. Augustsburg,
Hr. Apoth. Schink a. Gr. Krichen.
- In St. Prag: Hr. Bäckermstr. Dorn a. Dschab, Hr. Apo-
theker Abendroth a. Pirna, Hr. Rent. Kösel, die Hr.
Rfl. Mangelndorf u. Winter a. Leipzig, Köhling a. An-
neberg, die Mad. Kaczanowska u. Arndt u. Dim. Weiß
a. Warschau.
- In St. Altenb.: Hr. Rfm. Grahl, Hr. D. Wiest u. Hr.
Schausp. Wagner a. Leipzig, Hr. Rittmstr. v. Knobels-
dorf a. Scholtschwich, Hr. R. gistr. Jockisch a. Berlin.
- In St. London: Hr. Reg. Assessor Groß u. Hr. Gutsbes. v.
Genskow a. Berlin, Hr. Handl. Reif. Penzler, Hr. Com-
mis Mauser, Hr. Rfm. Borsam, Frl. Keller u. Hr. Flei-
schermstr. Meyer a. Leipzig, Hr. Oberlieut. Schüg aus
Grimma, Hr. Mühlensp. Albrecht a. Weiskensfeld, die
Hr. Rfl. Klockenburg u. Siljehann a. Werther, Hr.
Kreis-Just. Rath Kasper a. Heyserswerda.
- Im gr. Rauchh.: Hr. Berw. Terz a. Aufsig, die Hr. Rfl.
Meyer u. Heine a. Leipzig
- Im kl. Rauchh.: Hr. Ger. Dir. Triebel a. Mühlberg, Hr.
Gutsbes. Pfiffer a. Burkersdorf, Hr. Hauptm. v. Tre-
bra a. Oberforchheim, Hr. D. Bersen a. Frankf. a. d. D.
- Im deutschen H.: Hr. Commis Schröder a. Langensalza, Hr.
Brauier Lirsch u. Hr. Caplan Preuschoff a. Raumburg,
Frau v. Schentows a. u. Mad. Sareg a. Chemnitz, Hr.
Apoth. Franz a. Torgau, die Hr. Part. Lehmann, Hoff-
mann u. Steinmann a. Leipzig.
- Im g. Anker: Die Hr. Gutsbes. v. Wiedebach u. Rostig-
Zankendorf a. Aresdorf, Hr. Rittmstr. Riesche a. Lonske,
Hr. Justizr. u. Hr. Oberf. Triepke u. Hr. Rfm. Stock-
mann a. Breslau, Hr. Det. Insp. Jäckel a. Schönbrunn,
die Hr. Amtl. Schmidt a. Zankendorf, Jugelt a. Belt-
mannsdorf u. Jugelt a. Kotelndorf, die Hr. Rgtsbes. v.
Derken a. Grebnitz, v. Schlegel a. Aresdorf, v. Seyde-
witz a. Kreischa u. v. Zehmen a. Schmölle, Hr. Lieut. v.
Zehmen a. Pirna, Hr. Rfm. Kötz a. Zwickau.
- Im g. Edwen: Hr. Rgtsbes. Richter a. Sohlund, Hr. Pr-
tit. Schüler a. Arzberg, Hr. Just. Commiss. Feinz aus
Torgau.
- Im w. Adler: Hr. Forstcond. Pütz a. Schandau, Hr. Fa-
brik. Kirken a. Grimnischau.
- In d. g. Weintr.: Hr. Schull. Leopold a. Dorfhain, Hr.
Forstbed. Klähr a. Neulirch, Hr. Handelsm. Engelmann
a. D. Gunnersdorf.
- Im Hamb. H.: Die Hr. Rfl. Polze, Köhler u. Hoffmann
a. Leipzig, Wolf u. Mahler a. Freiberg.
- In d. g. Krone: Hr. Administ. Pohlitz a. Mittel, Hr.
Det. Steiger a. Kuppritz, Hr. Amtsverw. Köpberg aus
Münchbess, Hr. Rfm. Richter a. Löbau.
- In St. Frankfurt: Hr. Graf zur Lippe a. Teichnitz, Hr.
Kammerhr. v. Ziegler a. Klipphausen, Hr. Rgtsbes. Com-
maßsch a. Heinitz.
- Im g. Hirsch: Hr. Thierarzt Preuß u. Mad. Leitmann a.
Berlin, Hr. M. u. Hr. Schull. Lange, die Hr. Holzhdtr.
Riemann u. Schladiß, die Hr. Priv. Rächter, Klein u.
Rieschel u. Hr. Destill. Weniger a. Leipzig, Hr. Advokat
König a. Löbau, Hr. Rfm. Held a. Chemnitz.
- In St. Freiberg: Hr. D. St. Insp. Teichmann a. Grimma,
Hr. Chemiker Bieweg a. Freiberg.
- Im Mohrirkopf: Hr. Müller Kohler u. Hr. Schuhmacher-
mstr. Witthelmi a. Leipzig.
- Im rothen Hirsch: Hr. Just. Amtm. Gänger a. Ressen, Hr.
Dir. Braun a. Struppen, Hr. Gutsbes. Lehmann aus
Bradau.
- Im Palmbaum: Hr. Rfm. Klemm a. Ddrnthal, Hr. Orts-
richter u. Hr. Det. Richter a. Pilsdorf, 2 Hr. Kircher
Handl. a. Loatsch.
- B. Gastw. Moritz: Hr. Rgtsbes. Schwarz a. Magdeburg,
die Hr. Handl. Schönfeld u. Föhme a. Böhmschleipen,
Hr. Pfarrer Schönfeld a. Mergenthal, Hr. Amtinspector
Händler a. Gutsborn, die Hr. Det. Insp. Epißner a. Dg-
gerefe u. Paßig a. Hermsdorf, die Hr. R. Gutsbes. Welf
a. Deyla u. Schade a. Adtedorf, Hr. D. Stey a. Dels-
nitz, die Hr. Gutsbes. Welf a. Schröbitz, Wackwitz und
Lehmann a. Lindig, Seifert a. Leupen, die Hr. Rgtsb.
Horst a. Graupzig, Gemmig a. Sörnitz, Werner a. Rei-
chenbach u. Dehmigen a. Polenz, Hr. Schneidermstr. Schnei-
der u. Hr. Schuhmacherstr. Bitter a. Leipzig.
- B. Gastw. Richter: Hr. Postsekret. Hofmann a. Eilenburg,
Hr. Buchh. Mstr. Mengel a. Leipzig.
- B. Gastw. Zabel: Hr. Rgtsbes. Winkler a. Reibersdorf.
- B. Gastw. Kreinert: Hr. Schull. Hansen a. Kulkwitz.
- B. Gastw. Wagner: Mad. Wunsch a. Hnmburg.

Tagebuch für Fremde.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
- Dienstag. Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais): geöffnet von 9 — 1 Uhr. (Fremde, welche die Bi-
bliothek sehen wollen, müssen eine Stunde vorher sich melden.)
Königl. Gemälde-Galerie (im Galerie-Gebäude): von früh 8 — 1 Uhr, für 50 Einheimische und 50
Fremde mit Eintritt-Karten, wovon 40 Billets für den laufenden Tag von 8 — 9 früh und 60
für den folgenden Tag von 11 — 12 Uhr in der Galerie, gegen ein Billet mit Namen, Charakter
und Wohnung der Einlaß-Begehrenden, unentgeltlich ertheilt werden. An Einheimische wer-
den nicht über 3 Karten an eine Familie egeben.
- 2) Öffentliche Vergnügungen.
- Montag. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse und im großen Garten.
Concert bei Otto und bei Richter im ital. Dörschen.
Die großartige malerische Reise und Diorama sind täglich so lange es Tag ist, auf der Bürgerwiese zu
sehen. — Wenn es nicht regnet, werden sie auch des Abends bei Lampenbeleuchtung gezeigt.
Die Ausstellung des Wallfisches ist täglich von früh 9 bis 1 Uhr und von 2 Uhr bis Abends auf der Brühl-
schen Terrasse zu sehen.
Auf dem Palaisplatz ist der berühmte Elephant bis zum 15. Juni von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu
sehen. (Große Vorstellungen Nachmittag 4 und Abends 7 Uhr.)
Theater: Improvisation durch Hr. D. Langenschwarz. Hierauf: Mirandolina, Lustspiel in 3 Akten, frei
nach Goldonis Locandiera, von C. Blum. Dann: Improvisation. Zum Beschluß: Nummer 777
Posse in 1 Akt, von C. Lebrun. (Ende gegen halb 9 Uhr.)